

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 35

Artikel: Um den grossen Preis der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

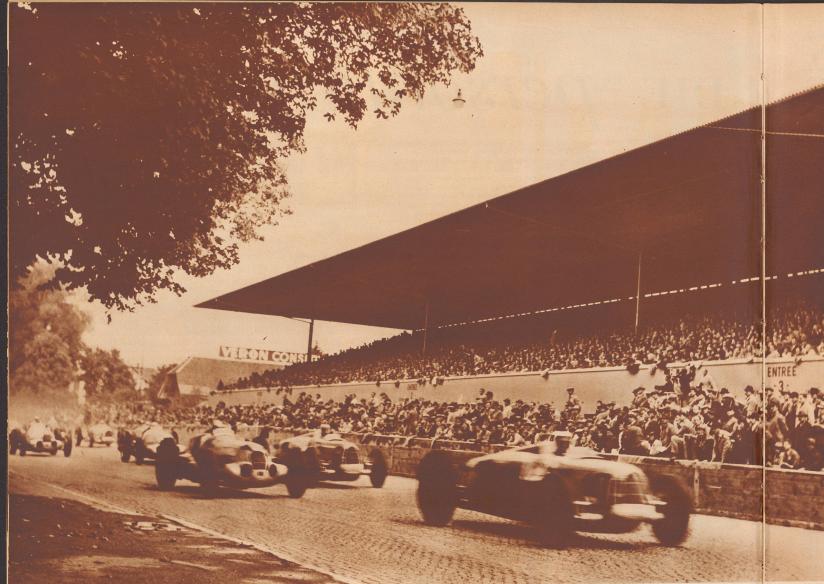
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Maurice Duhon, der den englischen Rennwagen für den Preis von Bern zum Sieg führte.
Maurice Duhon qui sur une voiture pour le Grand Prix remporta la victoire au GP de Suisse.

Der Start der siebten grossen Rennwochen. Eben hat man sie losgelassen. Das Gedröhnen ist ungeheuer. Die Sänger sind auf dem Platz und die Zuschauer sind noch mehr ins dunkle Gedächtnis hineingezogen. Der Rennwagen von Stuck, Rossmeyer und Caracciola rast gegen die Mauer. Ein großer Aufschlag hat inzwischen schon die Spitze geöffnet. Aber das Rennen kann beginnen. Legt er an vierter Stelle hinter Carracciola, Lang und Braudisch, allen Mercedes-Jaguar-Ferrari-Schwestern. Ein großer Verschiebung ist zum Schluß des Rennens.

Ils sont partis. Stuck, Rossmeyer et Caracciola occupent la première ligne. Stuck a pris la première position, mais il ne la conservera pas longtemps. Au contraire, Caracciola, Lang et Braudisch, tous Mercedes-Jaguar-Ferrari, ont dépassé Stuck. La course commence.

Il s'agit du quatrième position.

UM DEN GROSSEN PREIS DER SCHWEIZ



Der Sieger, Rudolf Caracciola und Frau Caracciola. Fünfzehn durch die Schweiz. Der Preis von Bern-Kommune von der Teilnahme der Wagen Nr. 4 der schwedischen Fahrer Berg, ein Mercedes, im Salzwedel, einer prege die Abschreckung. „Ar Innens, schreibt die Zeitung, die Polizei reute, mit gesuchtem Motor fahren die folgenden Fahrer vorbei. Wie kann es sein?“

Le vainqueur Rudolf Caracciola table de l'avenue d'Hermy avec sa femme et Braudisch. Il a couvert les 50 tours du circuit de Bremgarten sur 50 kilomètres en 2 heures, 17 minutes 19,5 à une moyenne de presque 100 à l'heure.



Ein Zwischenfall im Rennen um den „Preis von Bern-Kommune von der Teilnahme der Wagen Nr. 4 der schwedischen Fahrer Berg, ein Mercedes, im Salzwedel, einer prege die Abschreckung.“ Ar Innens, schreibt die Zeitung, die Polizei reute, mit gesuchtem Motor fahren die folgenden Fahrer vorbei. Wie kann es sein?

Un accident. Dans la course du Prix de Berne, le vainqueur No 4, la Mercedes du courrier allemand Berg, entre dans les décos à la hauteur des tribunes et prend feu. Les autres voitures ralentissent le train. Va-t-on interrompre la course? La police accourt. Par bonheur le conducteur est indemne.

Autour du Grand Prix

Photos Paul Senn



Wie unsere Großmutter sich die Fahrer der Zwei-Liter-Klasse vorstellt.
Comment nos grands-mères s'imaginent une course de 2 litres.

Der Komet «Finsler»

In der Morgendämmerung des 4. Juli entdeckte Professor P. Finsler, Dozent für Mathematik an der Universität Bern, einen kleinen Stern, der an einen kleinen Kometen erinnerte. In der Astronomie heißt der Stern in Zukunft „Komet Finsler“. Am 9. August war der Komet der Erde am nächsten. Er war an diesem Tag der hellste Stern des Himmels. Er war so hell und als kleiner, verschwommenes Sternbild vor dem Hintergrund der Milchstraße zu sehen. Das Bild zeigt einen Ausschnitt des Firmaments in den Alpen. Der Komet ist über dem Berg „Finsler“ stand in dieser Nacht über dem Sternbild der Alpen. Er ist so hell, daß er den hellen stern kleinen Schwab — ungefähr so hell wie der Aufnahme — erkennbar.

Le Professeur P. Finsler a découvert ce matin du 4 juillet, le professeur P. Finsler, professeur de mathématiques à l'Université de Berne, un petit astéroïde qui ressemble à un comète. Cet astéroïde date 1937-1 ou de l'ordre de 1938. Il est nommé «Komet Finsler». Il est aussi petit que la Lune et aussi brillant que les étoiles de notre planète et était alors visible à l'œil nu. Le ciel nocturne au dessus des Alpes du 7-8 août montra la nouvelle comète, son étendue de 4 ou 5 degrés évidemment dans le contexte de la Grande Ourse.



Zum vierfachen Militärmeyer

Radsportler E. Ledermann, Sennentorf, von der Radabteilung des FC Sennentorf, gewann die Militärradfahrtmeisterschaften 1937, 1938, 1939 und 1940. Am 27. August nahm er bereits die letzte Meisterschaft an. Er fuhr vergangenen Sonntag, die 85 Kilometer in 2 Stunden 57 Minuten, 5,2 Sekunden.

Le Radsportler E. Ledermann de la Cyc. cycl. UIV radige, dimanche dernier, pour la dernière fois consécutive, la championnat militaire de la Suisse. Il parcourut les 85 kilomètres en 2h 57min 5,2 sec.